

Liebe Spenderinnen und liebe Spender,



Ihr habt es möglich gemacht, dass wir das Jahr 2021 gut abschließen konnten, trotz all der Hindernisse die wegen Teurungen, Corona und fehlender Planungssicherheit zwischendurch auftraten.

Wir sagen ein riesengroßes Dankeschön aus unseren Häusern. Die hier Betreuten, Kinder und Erwachsene gleichermaßen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können, die zum Leben und Atmen buchstäblich Hilfe brauchen, haben keine Zeit, auf bessere Tage zu warten. Ihr Alltag ist von Krankheit bestimmt, die ihnen Lebenszeit raubt.

Die Behörden sprechen von Geduld und Finanzierungsengpässen, wenn wir ihnen vorrechnen, dass die Betreuten Bedürfnisse haben, für die eine Gesellschaft hellhörig sein müsste. Und dass sie es überprüfen werden. Seit Jahren nun schon...

In dieser Zeit wurden in unseren Häusern diejenigen betreut, die nicht warten konnten: 230 Erwachsene und 52 Kinder im Jahr 2021. Von ein Team, das versucht, den Alltag schmerzfrei und freundlich zu gestalten, so wie es gut ist für ganz unterschiedliche Menschen: für viele junge Patienten, mit ihrer Sehnsucht nach dem ungelebten Leben, für die, die ihre Krankheit annehmen konnten und für die, die gerade erst geboren wurden und schon Todesahnung haben. Gespräche, Ergotherapie, Kinestäsiktherapie, Musik. Das zaubert ein Lächeln in die Hospize und eine Welle von Liedern und Melodien in die Seele von Crina (3 Jahre alt) zum Beispiel. Was sie noch nicht in Worten sagen kann, sagt sie mit Liedern zu selbstgebastelten Wörtern. Ihr Herz erholt sich dabei. Sie, die für letzte Lebenszeit ins Kinderhospiz kam, hat es fast geschafft, ins Leben zurückzufinden. Ein kleines Wunder!

- Verein "Dr. Carl Wolff" der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien -

Es ist Leben auf Zeit in unseren Häusern. Traian liegt seit fast 3 Jahren im Wachkoma. Das Pflegeteam und ein Sauerstoffapparat bestimmen seinen Alltag. Weil ihm die Familie fehlt, erhielt Ovidiu viel zu spät einen Eingriff für seine Hydrocephalie und kämpft sich gerade ins Leben. Jeweils 9 -10 Kinder sind zu Gast im Kinderhospiz, einige mit ihrer Familie. Den meisten aber wird das Hospiz ein Zuhause für die Zeit, die ihnen bleibt.



Spezialnahrung, Medikamente, Pflegemittel, aber auch Wartung von Apparaten, ohne die sie alle nicht leben könnten, belasten das finanzielle Gleichgewicht unserer Häuser schwer. Ihr Beitrag, liebe Spender und Spenderinnen hat geholfen, dass dieses sensible Gleichgewicht im abgelaufenen Jahr nicht gekippt ist.

Ganz herzlichen Dank im Namen aller Betreuten, ihrer Familien und des gesamten Personals.

Ortrun Rhein



Verein „Dr. Carl Wolff“ – Kinderhospiz , Str. Pedagogilor nr. 3-5, 550132 Sibiu
Banca Comerciala Romana, IBAN RO34 RNCB 0227 0360 5498 0035 (für EUR),
IBAN RO61 RNCB 0227 0360 5498 0034 (für Lei), BIC-Nr. RNCBROBU